

Brig, Oktober 2019

Liebe Mitglieder der NfGO und Interessierte

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis freut sich, Sie zu einem Vortrag über die Erreichbarkeit von Regionen und die Wirkung von autonomen Fahrzeuge einzuladen:

Referent: Kay Axhausen, Prof. am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme an der ETH Zürich

Thema: Erreichbarkeiten, Strassengebühren, Nachfragesteuerung

Datum: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Ort: Grünwaldsaal in Brig

Die Erreichbarkeit eines Standortes bestimmt wesentlich, in welchem Umfang die entsprechende Region am wirtschaftlichen Wachstumsprozess teilhaben kann. Das Wallis steht diesbezüglich nicht so gut da. Sowohl mit dem motorisierten Individualverkehr als auch mit dem öffentlichen Verkehr sind unsere Täler viel schlechter erreichbar als beispielsweise die Städte im Mittelland.

Bilden automatische Fahrzeuge die Rettung?

Bereits heute kommen immer mehr sogenannt teilautonome Fahrzeuge auf den Markt, die selbständig einparken oder auf der Autobahn die Spur halten können. In naher Zukunft werden Fahrzeuge erwartet, die vollständig autonom fahren. Als Prototyp gibt es sie bereits. Diese haben das Potenzial, die Mobilität grundlegend zu revolutionieren. Gesellschaft, Politik und Wirtschaft müssen darauf reagieren und entsprechende Entscheidungen treffen.

Der Vortrag von Kay Axhausen stellt das Konzept der Erreichbarkeit als zentrales Ziel der Schweizer Verkehrspolitik vor. Er diskutiert mögliche Ansätze, die Erreichbarkeit zu erhöhen. dabei geht er insbesondere auf die Wirkungen autonomer Fahrzeuge und Fragen der Parkraumpolitik näher ein. Er spricht auch über Kostenwahrheit im Verkehr, dynamische Parkgebühren, CO₂-Abgaben auf Benzin, dynamische Preise im öffentlichen Verkehr, intensivere Flächennutzung usw.

Kay Axhausen ist Professor am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich. Im Fokus des Instituts stehen die Planung und der Betrieb von Verkehrssystemen sowie deren Ausrichtung auf künftigen Anforderungen von Gesellschaft, Raumstruktur und globaler Logistik.

Sie sind herzlich eingeladen!

Paul Hanselmann,
Präsident der NfGO